

Jahr n. C. G.	Ost-Gothen.	West-Gothen.	Francken.	Burgundier.	Angel Saxon.	Wandaler.
451	<b>THORISMVNDVS</b> Da er in der Schlacht wider die Gepidas (so gewisse Gothische Völker waren) geblieben / sollen die Gothen in 40 Jahren keinen König gehabt haben.	<b>ALARICVS</b> 2 Hält ein Treffen bey Polleatis mit Seilicone des Königs Honorii Generale 6 Die Gothen werden unter ihren Heerführer Radigast auff's Haupt geschlagen. 20 Alaricus belagert Honorium in seiner Residenz Ravenna. Nimmt Rom abermahl ein und plünderts aus. Stirbt in der Calabrischen Stadt Cosenza. <b>11 ATAVLPHVS,</b> oder Adolphus, Reassumirt des Alarici vorigen Vergleich mit Honorio. Läßt sich in Gallien nieder / stiftet bald das Königr. in Spanien. Heyrathet Honorii Schwester Placidiam. 16 Wird in Barcellona ermordet. <b>SIGERICVS</b> <b>WALLIA</b> Bekommt von Honorio Langvedoc, schlägt die Wandaler / Svevos und Alanos in Africa, richtet daselbst ein Reich auff. 19 Aquitania kommt an die Gothen. <b>19 THEODERICVS I.</b>	<b>MARCOMIR.</b>  <b>19 PHARAMVNDVS</b> Auctor der Salischen Gesetze. <b>29 CLODIVS COMATUS.</b> Hat mit Aetio zu thun. wird von ihm anfänglich zurück gehalten. Dringt in Gallia ein / und durchstreicht solches.  <b>48 MEROVAEVS</b>	Als ein Theil der Wandaler  <b>13 GVNDCARIVS</b> Nimmt das Land am Rhein ein.  <b>35</b> Wird von den Römern durch Hülffe der Hunnen erlegt.  <b>42 GVNDECVS</b> Stiftet das Burgund. Reich zwischen der Aar und der Rhoane.	<b>9 GRATIANVS</b> Wird Imperator in Britannien seyn. <b>10 CONSTANTINVS</b> afficirer in solcher Meinung das Reich. <b>15 CONSTANTINVS</b> Kommt bey Arelat umb. <b>21</b> Die Römer verlassen Britannien.  <b>49</b> Die Angeln Saxon werden wieder die Pictravier und Schottländer nach Britannien geruffen.	<b>6 GODEGISILVS.</b> Verwüestet mit den Alanis und Schwaben das Gallier Land. <b>10 GANDARICVS.</b>  <b>18</b> Verjaget der Schwaben König Hermanaricum. <b>26 GEISERICVS,</b> <b>27</b> Geht nach Africa. <b>35</b> Macht mit den Römern Frieden.  <b>39</b> Nimmt Carthago ein.
441	<b>WALAMIR</b> Hilft in Campis Catalaunicis die Hunnen schlagen / wo Attila bleibt.	<b>51</b> Schlägt mit Hülffe der Römer und Francken die Hunnen und bleibt in der Schlacht in Campis Catalaunicis [ Chalons ]	Nimmt Paris ein. Gibt denen eroberten Ländern den Namen des Francken reichs.			<b>55</b> Plündert Rom aus.
451	Entschüttert sich der Hunnen Herrschaft nach Attilae Tode.	<b>THORISMVNDVS</b> <b>14 THEODERICVS.</b> erweitert der Gothen Reich in Spanien. Wird umgebracht. <b>66 EVRICVS</b> Giebt den Gothen die ersten geschriebenen Gesetze. Aus welchen hernach das Corpus Iuris Gothicum kommen.	<b>57 CHILDERICVS</b> Wird vertrieben. <b>67</b> Zurück geruffen und restituiret.			
462	<b>THEODOMIR</b> überwindet die Schwaben.	<b>66 EVRICVS</b>	<b>81 CLODOVAEVS.</b>	<b>72 GVNDEBALDVS</b> Wird vom Olybrio Imp zum Patricio zu Rom gemacht.	<b>57 HENGISTVS</b> Stiftet in Britannien das Königr. Kent.	<b>78 HVNERICVS.</b>
474	<b>THEODERICVS</b>		<b>87</b> Steget über Siagrium den Röm. Gouverneur, und nimmt Soissons ein.			
484	Wird Burgermeister in Rom.		<b>92</b> Macht das Königreich Thuringen ihm Zinsbahr.			<b>84</b> Verfolgt die Rechtgläubigen
489	Geht nach Italien. Belagert Odoacrum in Ravenna.	Nimmt den Römern velleuds ab / was sie in Spanien besessen.	<b>96</b> Treffen bey Zulpich.		<b>82. ESK.</b>	<b>86 GVNTHAMVNDVS.</b>
493	Läßt ihn bey dem Gastmahl ermorden. Stiftet der Gothen Königr. in Italien.	<b>83 ALARICVS II.</b>	Wird auff persuasion seiner Gemahlin Clotildis und seines Gelübdes wegen zum Christenthum gebracht.  Wird in Reims getauft. Merckwürdigkeiten dabei sollen seyn: die Ampulla Rhem. Salb-Dehl / Lilien im Wapen &c.	Nämet seinen 2 Söhnen Chilpericum und Godomannum aus dem Wege.	<b>91 AELLA</b> Erster König in Britannien in dem Südl. Theile.	<b>89</b> Gibt den Rechtgläubigen die Kirchen wieder.  <b>97 THRASIMVNDVS.</b>